

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Juli 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-3

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 4-7

unter anderem:

- Elektrohandwerk 5
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 6
- Bauhauptgewerbe 7

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 8-28

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Energie 8
- Metallhandwerk 10
- Elektrohandwerk 10
- Kfz-Handwerk 10
- Schuhindustrie 17
- Tischlerhandwerk 17
- Molkereien 17
- Fleischerhandwerk 19
- Groß- und Außenhandel 20
- Einzelhandel 22
- Privates Omnibusgewerbe 26
- Bankgewerbe 27

Redaktionsschluss: 10. Juli 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack, Jasmina Ziouziou
(Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	4
Investitionsgütergewerbe	5
Baugewerbe	7
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	17
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	18
Handel	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	28
Aktuelle Publikationen	29

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Der Hauptvorstand der IG BCE beschloss am 18. Juni die Forderungsempfehlung für die Tarifrunde 2019 der **Chemischen Industrie**. Neben einer realen Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen sieht diese u. a. die Einrichtung eines tariflich abgesicherten persönlichen Zukunftskontos vor, in das jährlich und tarifdynamisch 1.000 € fließen sollen, die durch eine Wahloption in freie Zeit umgewandelt werden können. Jeder Beschäftigte soll zur Verbesserung einer lebensphasenorientierten Zeitentlastung über dieses Konto individuell verfügen können. Darüber hinaus wird empfohlen, eine Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels sowie die Einführung einer tariflichen Pflegezusatzversicherung zu fordern. Die Laufzeit wird von dem Gesamtpaket abhängig gemacht. Die Forderungsempfehlung ist Grundlage für die weitere Diskussion in den Chemie-Betrieben.

Investitionsgütergewerbe

IG Metall und Arbeitgeber verhandeln seit März über eine Lösung zur Einführung der 35-Stunden-Woche in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie in Ostdeutschland**. Jetzt endeten auch die beiden letzten terminierten Gespräche am 11. und vom 21. bis zum 22. Juni, ohne dass ein Ergebnis erreicht oder weitere Termine vereinbart wurden. Ein von der IG Metall vorgelegter Lösungsvorschlag, der eine schrittweise und flexible Reduzierung der Wochenarbeitszeit nach Leistungsfähigkeit der Betriebe über einen Zeitraum von 10 Jahren vorsah, wurde von den Arbeitgebern abgelehnt. Sie bestehen stattdessen auf einem Korridor-Modell zwischen 30 und 40 Wochenstunden, das die Vereinbarung der Wochenarbeitszeit in die Hände der Betriebsparteien legt, ohne dass die Tarifvertragsparteien beteiligt werden bzw. die Möglichkeit eines Vetos besitzen. Möglich wäre somit auch statt einer Reduzierung eine dauerhafte Erhöhung der Arbeitszeit. Eine verbindliche Einführung der 35-Stunden-Woche ist ab Januar 2031 vorgesehen. Laut IG Metall würden mit der Einführung eines Arbeitszeitkorridors die Arbeitszeiten der Beschäftigten von Produktionsschwankungen bestimmt, bei schwankenden Einkommen je nach gerade geltender Arbeitszeit. Die Einführung der 35-Stunden-Woche wäre nicht verbindlich, sondern nur mit Zustimmung des Arbeitgebers und bei voller Kostenkompensation durch die Beschäftigten möglich gewesen. Auf dieser Basis war für die IG Metall keine Einigung möglich.

In der 3. Runde im **Kfz-Gewerbe in Bayern** am 13. Juni konnten IG Metall und Arbeitgeber den ersten Abschluss in der Branche verzeichnen. Dieser sieht nach einem Nullmonat (Juni) Erhöhungen von 2,7 und 2,6 % ab Juli 2019 bzw. 2020 vor, mindestens jedoch jeweils um 80 €/Monat. Des Weiteren werden die Ausbildungsvergütungen in 2019 und 2020 in allen Ausbildungsjahren um jeweils 50 €/Monat angehoben. Die Laufzeit beträgt 24 Monate bis Mai 2021. Darüber hinaus werden die Auszubildenden zukünftig vor beiden Teilen der Abschlussprüfung einen bezahlten freien Tag erhalten. Der Abschluss wurde in den anderen Tarifgebieten mit regionalen Abweichungen übernommen.

Verbrauchsgütergewerbe

Die IG Metall fordert für die **Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie** eine Anhebung der Entgelte um 5,5 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen. In den meisten regionalen Tarifbereichen enden die Laufzeiten der Lohn- und Gehaltstarifverträge am 30. September. Die Tarifverhandlungen starten voraussichtlich Ende September in **Baden-Württemberg**.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Am 12. Juni einigte sich die NGG mit den Arbeitgebern der **Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen** auf eine Entgelterhöhung von 3,0 % rückwirkend ab 1. April und eine Stufenerhöhung von 2,6 % ab 1. April 2020. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 25 Monaten und endet am 30. April 2021.

Baugewerbe

Am 25. Juni beschloss die IG BAU die Forderung nach einer kräftigen Erhöhung der Mindestlöhne für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** sowie die Einführung des Mindestlohnes II auch im Tarifgebiet Ost. Der Mindestlohnvertrag läuft Ende des Jahres aus. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 30. August statt.

Handel

Für den **Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen** konnte ver.di in der 3. Verhandlungsrunde am 26. Juni folgendes Ergebnis erzielen: Nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) werden die Löhne und Gehälter zum 1. Juli um 3,0 % erhöht. Eine weitere Erhöhung um 1,9 % folgt zum 1. Juni 2020. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 30. April 2021. Das Tarifergebnis wurde zwischenzeitlich in vielen weiteren Tarifgebieten übernommen.

In der 4. Verhandlungsrunde am 1. Juli in **Nordrhein-Westfalen** konnte ver.di in der Tarifrunde für den **Einzelhandel** einen ersten Abschluss erzielen, der in weiteren Tarifgebieten in seinen wesentlichen Bestandteilen übernommen wurde. Bei einer Laufzeit von 24 Monaten bis April 2021 sieht dieser nach 2 Nullmonaten eine zweistufige Erhöhung vor: ab Juli werden alle Vergütungen von bis zu 2.579 €/Monat um 3,0 % und die darüber liegenden um einen Festbetrag von 77,50 €/Monat erhöht, gefolgt von weiteren 1,8 % in allen Gruppen ab Mai 2020. Die Ausbildungsvergütungen werden jeweils ab September 2019/2020 überproportional angehoben. Die von den Tarifparteien vereinbarte Erklärungsfrist endet am 12. Juli. Eine von ver.di geforderte gemeinsame Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge wurde von den Arbeitgebern bis zum Schluss verwehrt.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Nach umfangreichen Warnstreiks einigten sich die Tarifvertragsparteien für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** (ohne Genossenschaftsbanken) in der 5. Verhandlungsrunde am 3. Juli auf ein Tarifergebnis, welches aber noch unter dem Vorbehalt der ver.di-Mitgliederbefragung steht.

Nach 7 Nullmonaten (Februar bis August) sollen die Entgelte ab September um 2,0 % und ab November 2020 um weitere 2,0 % steigen. Die Auszubildenden sollen ebenfalls ab September 60 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhalten. Weiterhin konnten Regelungen zu Gesundheit, Qualifizierung, zur Übernahme Ausgebildeter sowie Verhandlungsvereinbarungen zur Modernisierung der Tarifverträge (u. a. Aktualisierung der Eingruppierungsrichtlinien, eigenständiger Ausbildungstarifvertrag) erzielt werden.

Tarifforderungen

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.07.19	6,0 % Angleichung Ost an West
			AV	Ausz.	"	125 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			Z	Arb. Ang. Ausz.		Einführung Überstundenzuschlag

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IGM	Elektrohandwerk Hessen/Rheinland-Pfalz	40.300	Entg.	AN	31.08.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
	Baden-Württemberg	45.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	207.200	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	30.09.19 bis 30.09.20 (regional unterschiedlich)	<i>Forderungsempfehlung des IGM-Vorstandes</i> 5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifforderungen

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Bauhauptgewerbe	425.100	Lohn	Arb.	31.12.19	Erhöhung der Mindestlöhne (zz. Mindestlohn I bundesweit: 12,20 €/Std., Mindestlohn II West o. Berlin-West und Ost: 15,20 €/Std., Berlin-West und Ost: 15,05 €/Std.) und Einführung des Mindestlohnes II im Tarifgebiet Ost

Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE ver.di	Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON)	20.000	Entg.	AN	21.06.19	01.07.19 31.12.20	3,7 %
AV			Ausz.	"	"	von 939 993 1.063 1.133 € auf 1.014 1.068 1.138 1.208 €	
Entg. S			"	"	- Wegfall der Starteingruppierung (EntgGr. D) für Ausgebildete ab 01.07.19 - Übernahme der Ausgebildeten von 2019 bis 2022 (Ausnahmen nur unter Beteiligung der Mitbestimmung)		
ver.di	Energieversorgung Bayern	5.400	Entg.	AN	25.06.19	01.05.19 31.07.21	3,0 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 300 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2020
AV			Ausz.	"	"	von 833 886 970 1.081 € auf 903 956 1.040 1.151 € auf 933 986 1.070 1.181 € ab 01.08.20	
AZ S			AN Ausz.	"	k. A.	von 2 auf 3 Bildungsfreistellungstage/J. für ver.di-Mitglieder	
S			AN		Verhandlungsaufnahme im Frühjahr 2020 mit dem Ziel, Entwicklungsperspektiven der AN im Vergütungssystem zu erarbeiten, Abschluss der Verhandlungen zum 30.06.21		

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Nord	k. A.	Entg.	AN	11.06.19	01.04.19 31.03.21	<p><i>Natursteinindustrie</i> 150 € Pauschale insg. für April - Juni 3,0 % ab 01.07.19 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 jew. auf das Eckentg. (Gr. E6)</p> <p><i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) 3,0 % ab 01.10.19 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 jew. auf das Eckentg. (Gr. E6)</p> <p><i>Natursteinindustrie</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) von 793 861 953 auf 820 900 1.000 1.050 € ab 01.07.19 (erstmalig 4. Ausbildungsj.) auf 840 920 1.025 1.075 € ab 01.05.20</p> <p><i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) von 793 861 953 auf 820 900 1.000 1.050 € ab 01.10.19 (erstmalig 4. Ausbildungsj.) auf 840 920 1.025 1.075 € ab 01.05.20</p>
			AV	Ausz.	"	"	

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Schleswig-Holstein	9.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.06.19 "	01.07.19 31.07.20 01.08.19 31.07.20	2,8 % von 635 665 760 860 € auf 670 700 800 900 €
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein- Westfalen	77.800	Entg. AV	AN Ausz.	04.04.19 "	01.05.19 30.04.21 01.08.19 30.04.21	3,9 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 von 650 700 750 800 € auf 700 750 800 850 € auf 745 795 845 895 € ab 01.08.20
IGM	Kfz-Handwerk Schleswig-Holstein	12.700	Lohn Geh. LRTV GRTV S S AV S	Arb. Ang. " " Ausz. Arb. Ang. Ausz.	17.06.19 " "	01.06.19 31.05.21 01.07.19 31.05.21 01.08.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.06.20 (= 2,8/3,0 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) Überführung der Eingruppierungsbestimmungen aus dem MTV in einen neuen LRTV/GRTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Wegfall der Altersstaffel in den LGr. I und II sowie in der GehGr. I - Ersetzung der Altersstaffel in der LGr. III durch eine Staffelung nach Bj. - Einführung einer neuen LGr. IV für qualifi- zierte Facharbeit - Anhebung des Prozentgitters in den LGr. I und II Absichtserklärung der TV-Parteien zum Ab- schluss eines TV zur Einführung der neuen Vergütungsstruktur, u. a. mind. mit Regelungen über: Überführung LGr. IV nach V, Ersteingrup- pierung, tarifdynamischen Besitzstand von 750 770 800 880 € auf 800 820 850 930 € auf 850 870 900 980 € ab 01.08.20 Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Hamburg	7.800	Lohn Geh. LGr.	Arb. Ang.	24.06.19	01.06.19 31.05.21	nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 %, mind. 86 €/Mon. ab 01.07.19 (= 3,0/2,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 86 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 2,9/2,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) Modifizierung der Beschreibung der LGr. IV
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.07.21	von 750 850 900 950 € auf 770 870 930 1.000 € auf 800 900 960 1.050 € ab 01.08.20
			AZ S	"	"	k. A.	jew. ein bezahlter freier Tag vor beiden Teilen der schriftlichen Abschlussprüfung
			S	Arb. Ang.	"		Gesprächsverpflichtung über das Wahlmodell "Geld in Zeit" mit erstem Termin am 28.01.20
			"	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Niedersachsen (AGV Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen und Bremen e. V.)	33.800	Entg.	AN	17.06.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,7 %, mind. 80 €/Mon. für die EntgGr. 1 - 4 (= 3,1 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. für die EntgGr. 1 - 3 ab 01.06.20 (= 3,0 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	Erhöhung des Prozentgitters von 24,5 27,0 31,0 33,0 % auf 25,5 28,0 31,9 33,8 % auf 26,5 28,9 32,7 34,6 % ab 01.06.20 jew. der EntgGr. 4 im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
			S	AN	"		Verhandlungsverpflichtung zur Überarbeitung der EntgGr. sowie zur Überprüfung und ggf. Anpassung der MTV-Bestimmungen während der Laufzeit des Entg.-TV
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	(AGV Tarifgemeinschaft der IDK's e. V.)		Entg.	AN	18.06.19	01.06.19 31.05.21	3,0 %, mind. 80 €/Mon. (= 3,2 % im Durchschnitt) 2,3 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.08.20 (= 2,8 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 710 780 900 940 € auf 745 815 935 975 € auf 780 850 970 1.010 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk (AGV Tarifgemeinschaft der IDK's e. V.)		AZ S	Ausz.	"	k. A.	jew. ein bezahlter freier Tag vor der Prüfung Teil 1 und 2
			S	AN	"		Verhandlungsverpflichtung zur Überarbeitung der EntgGr. sowie zur Überprüfung und ggf. Anpassung der MTV-Bestimmungen während der Laufzeit des Entg.-TV
			"	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Nordrhein-Westfalen	k. A.	Entg.	AN	24.06.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,7 %, mind. 80 €/Mon (= 3,1 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.08.20 (= 2,9 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	von 684 716 781 846 € auf 734 766 831 896 € auf 784 816 881 946 € ab 01.08.20
			AZ S	"	"	k. A.	ein bezahlter freier Tag vor der schriftlichen Abschlussprüfung Teil II
			S	AN Ausz.	"		- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines TV Altersvorsorge und Entg.-Umwandlung bis Ende Oktober 2019 - Maßregelungsverbot
	Hessen	25.900	Entg. EntgGr.	AN	18.06.19	01.05.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 275 € Pauschale insgesamt für Mai - Juli 2,7 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.08.19 (= 2,9 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 2,8 % im Durchschnitt) Modifizierung der Beschreibung der EntgGr. IV
			AV	Ausz.	"	"	50 € Pauschale insgesamt für Mai - Juli von 765 821 931 991 € auf 815 871 981 1.041 € ab 01.08.19 auf 865 921 1.031 1.091 € ab 01.07.20
			AZ S	"	"	k. A.	ein bezahlter freier Tag vor der letzten schriftlichen Abschlussprüfung
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Pfalz	10.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 75 € Pauschale für Juni 2,7 %, mind. 75 €/Mon. (= 3,0 % im Durchschnitt) ab 01.07.19 2,6 %, mind. 75 €/Mon. Stufenerhöhung (= 2,9 % im Durchschnitt) ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 646 685 755 810 € auf 676 715 795 850 € auf 706 745 835 890 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Saarland	4.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.07.19	01.06.19 31.05.21	80 € Pauschale für Juni 2,7 %, mind. 75/80 € in den LGGr. 1 und 2/3 und 4 bzw. GehGr. 1 und 2/3 ab 01.07.19 (= 3,0/ 2,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 75/80 € in den LGGr. 1 und 2/3 und 4 bzw. GehGr. 1 und 2/3 Stufenerhöhung ab 01.06.20 (= 2,9/2,8 % Lohn/Geh. im Durch- schnitt)
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 701 736 766 837 € auf 741 776 806 877 € auf 781 816 846 917 € ab 01.08.20
	Baden- Württemberg	52.300	Lohn Geh. GehGr.	Arb. Ang.	14.06.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,7 %, mind. 80€/Mon. (= 2,8/2,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.08.20 (= 2,7/2,8 % Lohn/Geh. im Durch- schnitt) Modifizierung der Geh.-Struktur Protokollnotiz zur Eingruppierung spezieller Tätigkeiten in die GehGr. K1
			AV S	Ausz.	"	"	von 819 881 984 1.042 € auf 869 931 1.034 1.092 € auf 919 981 1.084 1.142 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang.	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe zum Thema "verändertes Vergütungssystem", mit dem Ziel aktuelle Rege- lungen zu analysieren, Wirkungen zu überprüfen und ggf. Änderungsvorschläge zu unterbreiten; erster Termin bis spätestens 31.10.19, erste Ergebnisse/Vorschläge bis 31.03.20
"			Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot	

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Bayern	75.600	Entg.	AN	13.06.19	01.06.19 31.05.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 2,8 % im Durchschnitt)</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach einem Nullmonat (Juni) von 809 837 894 958 € auf 859 887 944 1.008 € ab 01.07.19 auf 909 937 994 1.058 € ab 01.07.20</p>
			AZ S	"	"	k. A.	bezahlte Freistellung an bis zu 2 Tagen vor der schriftlichen Abschlussprüfung
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Berlin/Brandenburg, Sachsen	23.500	Lohn Geh. Entg.	Arb. Ang. AN	14.06.19	01.05.19 31.05.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,7 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 120 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2020 Angleichung der Vergütungen Brandenburg an Berlin in zusätzlichen 1-Prozent-Schritten ab 2019 zu den regulären tariflichen Erhöhungszeitpunkten bis spätestens 01.12.25, Vereinbarung eines Überforderungsschutzes für Betriebe bei wirtschaftlicher Überforderung</p>
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	<p><i>Berlin:</i> von 650 670 720 760 € auf 700 720 770 810 € auf 750 770 820 860 € ab 01.08.20</p> <p><i>Brandenburg:</i> von 650 670 690 730 € auf 700 720 740 780 € auf 750 770 790 830 € ab 01.08.20</p> <p><i>Sachsen:</i> von 650 680 730 790 € auf 700 730 780 840 € auf 750 780 830 890 € ab 01.08.20</p>
			AZ S	"	"	k. A.	bezahlte Freistellung am Tag vor der schriftlichen Prüfung
			S	Arb. Ang. AN	"		<p>Vereinbarung der TV-Parteien zur Einsetzung einer technischen Kommission zur Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Nachtarbeitsbestimmungen - der Geh.-Strukturen in Berlin/Brandenburg

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Berlin/Brandenburg, Sachsen		"	Arb. Ang. AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Sachsen-Anhalt	10.600	Entg.	AN	26.06.19	01.05.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,7 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 120 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2020
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 660 700 740 795 € auf 710 750 790 845 € auf 760 800 840 895 € ab 01.08.20
			Url.	AN Ausz.	"	01.01.20 kündbar: jederzeit	von 29 auf 30 AT/J.
			AZ S	Ausz.	"	k. A.	bezahlte Freistellung am Tag vor der schriftlichen Prüfung
			S	AN	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Überprüfung der EntgGr. während der Laufzeit des Entg.-TV
			"	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Thüringen	10.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.19	01.05.19 31.05.21	150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,7 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 (jew. auf das Eckentg.) 120 € zusätzliche Einmalzahlung im Oktober 2020
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 650 680 750 795 € auf 700 730 800 845€ auf 750 780 850 895 € ab 01.08.20
			AZ S	"	"	k. A.	bezahlte Freistellung am Tag vor der letzten schriftlichen Abschlussprüfung
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rheinhausen	7.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.06.19	01.07.19 31.08.20	3,8 %

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rheinessen		AV	Ausz.	"	"	von 740 810 860 900 € auf 775 850 920 960 €

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Schuhindustrie	8.700	AZ Url. U-Geld	AN	01.05.19	01.05.19 31.12.25	bundeseinheitlicher MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 39 Std./W. 28/30 UT bis/ab 5 J. BZ 46,5 % eines ME
IGM	Tischlerhandwerk Nordwestdeutschland	60.600	Entg.	AN	19.06.19	01.08.19 30.09.21	2,9 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.20
			AV	Ausz.	"	"	von 620 730 820 € auf 650 760 850 € auf 680 790 880 € ab 01.10.20
			S	AN	"	01.08.19 31.12.24 (o. Nachwirkung)	Erstabschluss eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen mit u. a.: Möglichkeit der Zuzahlung (AN mind. 50 €/Mon. AG max. 50 €/Mon.) in die Deutsche Rentenversicherung für AN ab vollend. 50. Lj. und mind. 6 Mon. BZ
IGM	Schreib- und Zeichengeräteindustrie - Bleistiftindustrie - Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 100 € (Ausz. 50 €) Pauschale für Mai 3,0 % (Lohn/Geh. mind. 75 €/Mon.) ab 01.06.19 2,0 % Stufenerhöhung (Lohn/Geh. mind. 50 €/Mon) ab 01.05.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Niedersachsen	1.100	Entg. AV	AN Ausz.	21.06.19	01.01.19 31.12.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 5 Nullmonaten (Januar - Mai) 3,0 % ab 01.06.19 1,55 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 1,55 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			S	AN	"	k. A.	von 563 auf 850/1.100 €/J. ab 2020/2021 AG-Beitrag zur Altersvorsorge
NGG	Molkereien Nordrhein- Westfalen	16.800	Entg.	AN	12.06.19	01.04.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	von 744 902 1.068 1.176 € auf 794 952 1.118 1.226 € auf 834 992 1.158 1.266 € ab 01.04.20
NGG	Süßwaren- industrie Nordrhein- Westfalen	16.800	Entg.	AN	12.06.19	01.04.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	von 744 902 1.068 1.176 € auf 794 952 1.118 1.226 € auf 834 992 1.158 1.266 € ab 01.04.20
	Hessen	7.600	Entg.	AN	13.06.19	01.05.19 31.05.21	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	"	von 827,00 926,00 1.009,50 1.078,50 € auf 877,00 976,00 1.059,50 1.128,50 € auf 917,00 1.016,00 1.099,50 1.168,50 € ab 01.05.20
NGG	Futtermittel- industrie Bayern	1.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.06.19	01.05.19 30.04.21	nach einem Nullmonat (Mai) 3,2/2,8 % (Lohn/Geh.) im Durchschnitt ab 01.06.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) von 737,64 896,44 1.044,99 € auf 777,64 936,44 1.084,99 € ab 01.06.19 2,3 % Stufenerhöhung in allen Ausbildungsj. ab 01.05.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Schleswig-Holstein/ Hamburg	1.500	Entg.	AN	k. A.	01.03.19 28.02.21	3,0 %
			AV	Ausz.			2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.20
			S	"			k. A.
	Bayern	2.800	Entg.	AN	22.05.19	01.06.19 31.05.21	3,0 %
			AV	Ausz.	"		2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			S	"	"		von 794,38 937,88 1.081,38 1.204,38 € auf 850,00 990,00 1.130,00 1.250,00 € auf 900,00 1.040,00 1.180,00 1.300,00 € ab 01.06.20
					k. A.	von 650 auf 770 €/J. (Ausz.: von 325 auf 385 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge ab 2020	
NGG	Fleischerhandwerk Bayern	25.700	Entg.	AN	23.05.19	01.05.19 30.04.20	69 €/Mon. in allen EntgGr. (= 2,6 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"		"

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein	49.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 796 897 993 € auf 866 967 1.063 € auf 936 1.037 1.133 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Hamburg	50.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 795 888 1.029 € auf 865 958 1.099 € auf 935 1.028 1.169 € ab 01.08.20
	Niedersachsen	100.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 832 910 965 € auf 902 980 1.035 € auf 972 1.050 1.105 € ab 01.08.20
	Pfalz	12.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.07.19	01.05.19 k. A.	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 792 917 1.044 € auf 862 987 1.114 € ab 01.07.19 auf 932 1.057 1.184 € ab 01.06.20
	Bayern	180.800	Entg.	AN	09.07.19	01.04.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 864 909 954 € auf 934 979 1.024 € auf 1.004 1.049 1.094 € ab 01.09.20

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel Berlin, Brandenburg	38.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.06.19 "	01.09.19 30.04.21 01.09.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein <i>Berlin:</i> von 830,14 927,17 1.022,01 € auf 900,14 997,17 1.092,21 € auf 970,14 1.067,17 1.162,21 € ab 01.09.20 <i>Brandenburg:</i> von 823,96 909,41 1.000,73 € auf 893,96 979,41 1.070,73 € auf 963,96 1.049,41 1.140,73 € ab 01.09.20
	Sachsen-Anhalt	14.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.07.19 "	01.05.19 30.04.21 01.08.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein von 793,52 862,32 906,00 € auf 863,32 932,32 976,00 € auf 933,32 1.002,32 1.046,00 € ab 01.08.20
	Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel) Nordrhein-Westfalen	292.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.06.19 "	01.05.19 30.04.21 01.09.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein von 861 941 1.014 € auf 931 1.011 1.084 € auf 1.001 1.081 1.154 € ab 01.09.20
	Baden-Württemberg	151.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	27.06.19 "	01.04.19 31.03.21 01.09.19 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 von 930 983 1.040 1.099 € auf 1.000 1.053 1.110 1.169 € auf 1.070 1.123 1.180 1.239 € ab 01.09.20
	Thüringen	16.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.06.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel) Thüringen		AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 852 907 999 € auf 922 977 1.069 € auf 992 1.047 1.139 € ab 01.09.20 <i>Erklärungsfrist: 29.07.19</i>
	Sachsen	38.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 821,74 862,87 904,00 € auf 891,74 932,87 974,00 € auf 961,74 1.002,87 1.044,00 € ab 01.09.20
	Genossenschaftlicher Großhandel Niedersachsen, Bremen	5.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
AV			Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 733 805 931 € auf 803 875 1.001 € auf 873 945 1.071 € ab 01.09.20	
Sachsen-Anhalt	800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein	
		AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 793,52 862,32 906,00 € auf 863,32 932,32 976,00 € auf 933,32 1.002,32 1.046,00 € ab 01.08.20	

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	88.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> - GehGr. 1, 1. Tj: von 1.496,34 auf 1.498,00/1.548,50/ 1.589,25 €/Mon. ab 1.05.19/01.07.19/01.05.20 (= 0,1/3,4/2,6 %) - GehGr. 1, 2. Tj.: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 1.520,32 auf 1.571,50/1.613,25 €/Mon. ab 01.07.19/01.05.20 (= 3,4/2,7 %) - alle anderen LGr./GehGr.: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.577,35 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.19
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 760 865 990 € auf 820 915 1.045 € auf 870 960 1.095 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Hamburg	68.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	überproportionale Erhöhungen zwischen 50 und 60 € bzw. 45 und 50 € je nach Ausbildungsj. jew. ab September 2019 bzw. 2020
	Nordrhein- Westfalen	497.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.07.19	01.05.19 31.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Hamburg
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 805 890 1.015 1.060 € auf 850 940 1.070 1.120 € auf 900 1.000 1.120 1.200 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Rheinland-Pfalz	106.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Hamburg
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 805 895 1.015 € auf 850 945 1.070 € auf 900 1.000 1.120 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot <i>Erklärungsfrist: 19.07.19</i>
	Baden-Württemberg	303.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.19	01.04.19 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.06.19 (= 2,9/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.03.21	von 795 880 1.010 € auf 840 930 1.065 € auf 890 990 1.115 € ab 01.08.20
	Berlin	112.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.19	01.07.19 30.06.21	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 3,0 %/76 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.540 €/Mon. ab 01.09.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 720 815 930 € auf 790 890 1.000 € auf 850 940 1.060 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Erarbeitung eines Konzepts zur Harmonisierung der WAZ und weitere Fragen der AZ-Gestaltung bis Juni 2021 <i>Erklärungsfrist: 15.07.19</i>
	Brandenburg	61.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.19	01.07.19 30.06.21	analog Berlin
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 715 805 925 € auf 790 890 1.000 € auf 850 940 1.060 € ab 01.09.20 <i>Erklärungsfrist: 15.07.19</i>

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Einzelhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	209.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.07.19	01.06.19 31.05.21	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 3,0 %/77 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.542 €/Mon. ab 01.08.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittel- standsklausel
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	überproportionale Erhöhungen zwischen 70 und 85 € bzw. zwischen 50 und 60 € je nach Ausbil- dungsj. jew. ab September 2019 bzw. 2020
	Herstellender und verbreitender Buchhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	1.600	Entg.	AN	k. A.	01.06.18 31.12.20	jew. 2 zusätzliche bezahlte freie Tage in 2019/2020 für Juni - Dezember 2018, alternativ Sondervergütung von jew. 600 €, AG-Wahlrecht 2,6 % ab 01.01.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittel- standsklausel
			AV	Ausz.	"	"	jew. 2 zusätzliche bezahlte freie Tage in 2019/2020 für Juni - Dezember 2018, alternativ Sondervergütung von jew. 600 €, AG-Wahlrecht von 594 623/654 667/694 € auf 615 645/677 690/718 € ab 01.01.19 auf 627 658/691 704/732 € ab 01.01.20 jew. im 1., 2. (1./2. Halbj.), 3. (1./2. Halbj.) Aus- bildungsj.

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Baden-Württemberg	11.100	Lohn	Arb.	22.03.19	01.01.19 30.09.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale für Januar und Februar 3,3 % ab 01.03.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.21</p> <p>Erstabschluss: 800 950 1.100 € ab 01.03.20 zukünftige Erhöhungen analog der Tariflohnentwicklung</p>
			AV	Ausz.	"	"	

Tarifabschlüsse Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bankgewerbe (o. Genossenschaftsbanken)	217.900	Entg.	AN	03.07.19	01.02.19 30.06.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 7 Nullmonaten (Februar - August) 2,0 % ab 01.09.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.20</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach 7 Nullmonaten (Februar - August) von 976 1.038 1.100 € auf 1.036 1.098 1.160 € ab 01.09.19</p>
			AZ S	AN Ausz.	"	k. A.	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgleichszeitraum bei Abweichungen von der WAZ von 6 auf 12 Mon. - Arbeitsbefreiung für gesundheitliche Vorsorgeuntersuchungen
			Qual.	AN	"	k. A.	AN-Anspruch auf ein Qual.-Gespräch/J. und bei Bedarf Ermöglichung passgenauer Qual.-Maßnahmen
			S	AN Ausz.	"		Fortsetzung der Verhandlungen in 2020 zur Aktualisierung der Eingruppierungsbestimmungen und Aufnahme von Verhandlungen zu einem eigenständigen Ausbildungs-TV und zu einem TV zur betrieblichen Altersversorgung nach dem Sozialpartnermodell Betriebsrente
			S	Ausz.	"	k. A.	befristete Übernahme Ausgebildeter mit Ausbildungsbeginn in 2020/21 für 12 Mon. bei betrieblichem Bedarf
							<i>Ergebnis vorbehaltlich der ver.di-Mitgliederbefragung</i>

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fiducia & GAD IT AG	4.200	AZ Qual. S	AN	14.06.19	k. A.	neuer MTV und ETV mit u. a. folgenden Bestimmungen: - flexible AZ-Regelungen mit Gleitzeit-, Freizeit-, Zeitwertguthabenkonto - AN-Anspruch auf Sabbatical - Regelungen zum mobilen Arbeiten - AN-Ansprüche zur betrieblichen und privaten Weiterbildung - finanzielle Unterstützung für ein Bachelor- oder Master-Studium - Wahlleistungssystem mit jährlichem Budget - Unterstützungsleistungen für Eltern sowie für AN mit pflegebedürftigen Angehörigen - Schaffung von Eltern-Kind-Büros

Aktuelle Publikationen

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2018
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2017
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | WSI-Arbeitszeitkalender 2017
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | WSI Niedriglohn-Monitoring 2017
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten